

dem Auslande hintanzuhalten. Fürst Nikola
hat ferner in Berücksichtigung der allgemeinen
Nothlage die Abschreibung von Steuern in eine
für die montenegrinischen Verhältnisse sehr
langreichen Umsatze angeordnet.

Roman von Adolf Streckfuß.

„Ich habe mich niemals für einen Edelmann ausgegeben, den Brief an den Schwiegervater habe ich einfach Sarren, wie es sich gebührt, unterzeichnet, Helene habe ich oft von meinen Eltern und Geschwistern erzählt, sie kennt meine ganzen Familienerzählnisse; ich weise den Vorwurf, daß ich ein Lügner sei, entschieden von mir.“

nicht ihr die Landesfeste unbekant war. Sie
 wußte nicht, daß das Wort „von“ in der öfter
 erwähnten Gesellschaft keineswegs den Gelmann
 bezeichnet, daß jeder gebildete Mann genosfener
 Gemäß als „Herrn von“ angeredet wird. Als
 ihr der Hauptmann pergelfelt worden war und
 als sie ihn dann nie anders als Herr von
 Sarran anreden hörte, war ihr gar nicht be-
 kannt, daß er bürgerlichen Geschlechts
 sein könne. Zufällig hatte er im Gespräch
 einmal geäußert, daß seine Familie aus preußi-
 schen Adelen stamme, da erinnerte sich die Baronin
 daß in Schlesien ein altadeliges Geschlecht, eine
 Familie v. Sarran lebe; als einen Abkömmling
 dieser Familie hatte sie den Hauptmann betrad-
 tet und als ihrem Gatten geschrieben, der
 in gleichem Irrthum befangen, seine Einmischung
 zur Verlobung Selenens daraufhin gegeben hatte.
 Die Baronin war außer sich vor Schmerz und
 Zorn. Wankte sie jetzt auch anerkennen, daß
 der Hauptmann sie nicht getäuscht habe, so meinte
 sie doch, daß sie berechtigt sei, ihr auf einem

Jede fernere Unterhandlung war unmöglich. Dem Baron blieb nichts Anderes übrig, als mit Frau und Tochter Riva zu verlassen, die Verlobten gewaltsam zu trennen, wenn er seinen Willen durchsetzen wollte. Er traf die Vorebereitungen zu seiner Reise, da aber erklärte ihm

Was konnte der Baron in solcher Lage thun? Er mußte nachgeben, aber die Liebe zu dem Töchterlein riß er gewaltsam aus seinem Herzen. Er reiste ohne Helene, nur begleitet von seinem Gemahlin, nach Berlin zurück. Schwer leidet er in seinem verödeten Hause wieder ein, und dem Vaoer, auf welches er tief erkrankt war.

Mit zitternder Hand blätterte die Baronin in den Briefen, sie hatte nicht nöthig, sie nochmal zu lesen, sie kannte ja den Inhalt jedes Schreibens; dieses Eine hier, das welches sie gerade jetzt in der Hand hielt, weckte die traurigste Erinnerung. Es enthielt die Nachricht, daß Helene die Gattin ihres Verlobten geworden war. Sie erkannte es an dem breiten Riß, der quer fast durch das ganze Papier ging.

(Fortsetzung folgt)

wird wissenschaftlich gebildeten Männern die
beste Information ertheilt unter B. D. 30
Expedition der „Nordd. Allg. Zeitung“,
Berlin SW.

Stettiner Cantonbau Verein

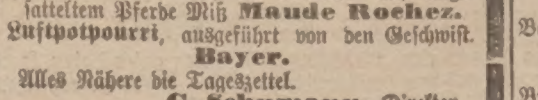
von circa 650 Morgen durchweg guten Boden, Inventar
gut und vollständig, ist Alters wegen zu verkaufen.
Näheres durch
Gustav Helse, Kaufmann, Templin.

Die doppelte Buchführung für das Bankgeschäft

Auskünfte jeder Art,
ermittelungen, Beobachtungen, Vertrauensangelegenheiten besorgt gewissenhaft das
Auskunfts- und Privat-Detectiv-Institut

sind
die haltbarsten und wärmsten.

Carl Schulze,
Frauenstr. 33, Ecke des Neuen Markts.



Walf, Brenzlan, Straßhund, Wolgast, 10,20
Swinemünde, Uckermark
Berlin, Oberswalbe, Angermünde,
Frankfurt a. O., Freienwalde a. O.